

# Modulidentifikation

|                |  |   |
|----------------|--|---|
| Modulnummer    | 143  |   |
| Titel          | Backup- und Restore-Systeme implementieren   |   |
| Kompetenz      | Datensicherungskonzepte nach vorgegebenen Rahmenbedingungen erstellen, testen und freigeben. |   |
| Handlungsziele | 1  | Datensicherheitskonzept anhand der Rahmenbedingungen (z.B. Datenmengen, Aufbewahrungsfristen, gesetzliche Vorschriften, Sicherungsintervall, Aufbewahrungssicherheit, Wiederherstellungsverfügbarkeit ) und technischen Vorgaben erstellen. |
|                | 2  | Erstelltes Konzept auf Machbarkeit prüfen und gegebenenfalls überarbeiten.  |
|                | 3  | Anhand des Konzepts den Bedarf an Geräten und Speichermedien ermitteln.   |
|                | 4  | Sicherungsprozeduren erstellen, testen, in die produktive Ablaufsteuerung integrieren und dokumentieren.  |
|                | 5  | Sicherungs- und Wiederherstellungsprozesse durchführen und austesten.   |
|                | 6  | Betriebs- und Wartungsdokumente nachführen. Backup- und Restore-Systeme für den produktiven Betrieb freigeben.  |
| Kompetenzfeld  | System Management  |   |
| Objekt         | Backup- und Restore-Systeme, Applikation, Client-Server Umgebung.                            |   |
| Modulversion   | 3.0  |   |
| Erstellt am    | 11.02.2021   |   |

# Handlungsnotwendige Kenntnisse

Handlungsnotwendige Kenntnisse beschreiben Wissen, das die kompetente Ausführung der Handlungen eines Moduls unterstützt. Diese Kenntnisse dienen der Orientierung und sind nicht abschliessend definiert. Die daraus folgende Konkretisierung der Lernziele und das Festlegen des Lernwegs für den Kompetenzerwerb sind Sache der Bildungsanbieter.

|   |  |   |
|---|--|---|
| Modulnummer                                       | 143  |   |
| Titel   | Backup- und Restore-Systeme implementieren   |   |
| Kompetenz   | Datensicherungskonzepte nach vorgegebenen Rahmenbedingungen erstellen, testen und freigeben. |   |
| Handlungsziele und handlungsnotwendige Kenntnisse |  |   |
| 1   | 1.1  | Kennt betriebliche Rahmenbedingungen und gesetzliche Vorschriften, die beim Einsatz von Datensicherungssystemen zu beachten sind.                     |
|   | 1.2  | Kennt organisatorische, technische und personelle Risiken welche die Datensicherheit beeinflussen.  |
|   | 1.3  | Kennt häufig verwendeten Datensicherungsverfahren (zB differentielles oder inkrementelles Backup) und deren Einsatz.                                  |
|   | 1.4  | Kennt Kriterien für einen effizienten und bedarfsgerechten Einsatz von Backup- und Restore-Systemen.  |
|   | 1.5  | Kennt aktuelle technische Möglichkeiten um Daten zu sichern (zB. SAN, iSCSI, NAS, Cloud-Systeme).   |
| 2   | 2.1  | Kennt technische und betriebswirtschaftliche Kriterien, welche für die Überprüfung der Machbarkeit des Backup- und Restore-Konzepts zu beachten sind. |
| 3   | 3.1  | Kennt die Vorgehensweise für die Ermittlung des Speicherbedarfs.  |
|   | 3.2  | Kennt Einsatzmerkmale von Backupgeräten und Speichermedien.   |
| 4   | 4.1  | Kennt Befehle, welche für die Erstellung von Sicherungs- und Wiederherstellungsprozeduren notwendig sind.   |
|   | 4.2  | Kennt Verfahren um Sicherungs- und Wiederherstellungsprozeduren zu testen.  |
|   | 4.3  | Kennt das Vorgehen um Sicherungs- und Wiederherstellungsprozeduren in den produktiven Betrieb zu integrieren und zu dokumentieren.                    |
| 5   | 5.1  | Kennt Szenarien um Sicherungs- und Wiederherstellungsprozesse durchzuführen und zu testen.  |
| 6   | 6.1  | Kennt die Notwendigkeit einer aktuell nachgeführten Betriebs- und Wartungsdokumentation.  |
|   | 6.2  | Kennt die Elemente einer Freigabemitteilung.  |
| Modulversion                                      | 3.0  |   |
| Erstellt am                                       | 11.02.2021   |   |